Kurztext zur Öffentlichkeitsarbeit:

Weltgebetstag: ein weltweites Netzwerk von und für Frauen

Weltgebetstag – das ist die größte weltweite Bewegung christlicher Frauen.
In Deutschland und in über 100 Ländern organisieren und gestalten Frauen jedes Jahr den Weltgebetstag – und zwar immer zum ersten Freitag im März.
Im Jahr 2018 kommt der Weltgebetstag aus Surinam und findet am 2. März 2018 statt.
Mit ihrem Engagement setzen Frauen ein deutliches Zeichen von Solidarität:
in der gemeinsamen Feier des Gottesdienstes, aber auch durch die umfassende Vorbereitung, in der Frauen gesellschaftspolitische, theologische, historische und ökologische Bildung erfahren und weitergeben.
Mit den Kollekten aus den Gottesdiensten werden weltweit Projekte, die Frauen und Mädchen in ihrer Selbständigkeit fördern, unterstützt.
Surinam ist das kleinste Land Südamerikas und bildet mit seiner ethnischen und religiösen Vielfalt und dem friedlichen Zusammenleben der gemischten Bevölkerung sozusagen unsere ganze Welt im Kleinen ab. Über 90% des Landes sind mit Regenwald bewachsen, der eine hohe Biodiversität aufweist. Die Frauen sind dankbar für diese Vielfalt in der Natur und setzen sich für deren Erhalt ein. Durch den mittlerweile beendeten Bauxitabbau wurden weite Teile des Regenwaldes nachhaltig zerstört und die Abholzung aus wirtschaftlichen Gründen stellt nach wie vor eine Gefährdung dar. Durch den Einsatz von Quecksilber bei der Goldgewinnung werden die Flüsse, die die Lebensgrundlage der Menschen vor allem im Landesinneren bilden, vergiftet. Diese und weitere ökologische Themen wie die Folgen der Klimaerwärmung und das Müll- Problem werden von den Frauen benannt.